

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein

Wirkstoff: Heparin-Natrium

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen auftritt, Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein beachten?
3. Wie ist Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein aufzubewahren?
6. Weitere Angaben

1. WAS IST Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Zur Verminderung von Schwellungen.

Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein wird angewendet

zur unterstützenden Behandlung

- bei akuten Schwellungszuständen nach stumpfen Verletzungen (Prellungen, Blutergüssen) und
- oberflächlicher Venenentzündung, sofern diese nicht durch Kompression behandelt werden kann.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein BEACHTEN?

Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein darf nicht angewendet werden

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Heparin Natrium oder einen der sonstigen Bestandteile der Gelgrundlage von Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein ist erforderlich:

Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein soll nicht auf offene Wunden und/oder nässende Ekzeme aufgebracht werden.

Bei Anwendung von Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bei örtlicher Anwendung nicht bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Bisherige Erfahrungen mit der Anwendung bei Schwangeren und Stillenden haben keine Anhaltspunkte für schädigende Wirkungen ergeben.

Heparin ist nicht plazentagängig und tritt nicht in die Muttermilch über.

3. WIE IST Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein ANZUWENDEN?

Wenden Sie Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosierung:

Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein soll 2 bis 3 mal täglich dünn und gleichmäßig auf das Erkrankungsgebiet aufgetragen werden.

Art und Dauer der Anwendung

Gel zum Auftragen auf die Haut.

Über die Dauer der Anwendung entscheidet der Arzt. Wenn nicht anders verordnet, sollten Sie Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein für ca. 1 - 2 Wochen anwenden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein zu stark oder zu schwach ist.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Mögliche Nebenwirkungen

Allergische Reaktionen auf Heparin bei Anwendung auf der Haut sind sehr selten. Jedoch können in Einzelfällen allergische Reaktionen wie Rötung der Haut und Juckreiz auftreten, die nach Absetzen des Präparates in der Regel rasch verschwinden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein sollte bei Auftreten von allergischen Hautreaktionen abgesetzt werden. Bitte informieren Sie hiervon Ihren Arzt. Darüber hinaus sind keine weiteren besonderen Maßnahmen notwendig.

5. WIE IST Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach Ablauf des auf der Faltschachtel und der Tube angegebenen Verfallsdatums nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über +25 °C lagern. Vor starken Temperaturschwankungen schützen.

Haltbarkeit nach Anbruch: 2 Monate

6. WEITERE ANGABEN

Was Hepa-Gel 60.000 I.E. Lichtenstein enthält:

Der Wirkstoff ist Heparin-Natrium.

100 g Gel enthalten 60.000 I.E. Heparin-Natrium.

Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumedetat (Ph.Eur.), Propan-2-ol, Carbomer 980, Poly(oxyethylen)-7-glycerol(mono,di)alkanoat(C₈-C₁₈), Polysorbat 80, Glycerol 85%, Natriumhydroxid, Rosmarinöl, Citronellöl, Kiefernadelöl, gereinigtes Wasser.

Inhalt der Packung

Originalpackungen mit 100 g [N2] Gel

Pharmazeutischer Unternehmer:

Winthrop Arzneimittel GmbH
Industriestraße 10
82256 Fürstfeldbruck
Tel.: 08141 / 3572 - 0
Fax: 08141 / 3572 - 599

Hersteller:

Winthrop Arzneimittel GmbH
Urmitzer Straße 5
56218 Mülheim-Kärlich

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2007.

Apothekenpflichtig


Winthrop
ARZNEIMITTEL

157800 - C
3 - 0710